

Agnes Jud-Steiner

1926 – 2011

Wir danken herzlich

- allen, die unser Mutti auf einem Abschnitt in ihrem Leben begleitet und ihr Dasein und ihre Zeit in Liebe bereichert haben;
- den Teams im Altersheim St. Josef, Schmerikon, und im Pflegezentrum Uznach für die liebevolle und kompetente Betreuung und Pflege;
- Diakon Bruno Jud, Franz und Margrit Konrad sowie Isabelle Vollenweider für die würdige Gestaltung des Abschiedsgottesdienstes;
- Rita Rüegg und Benno Bernet für das einfühlsame, musikalisch gestaltete Rosenkranzgebet;
- allen, die mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme bekundet haben.

Wir bleiben zurück, erfüllt von grosser Dankbarkeit für das selbstlose Wirken von Mutti für ihre grosse Familie.

Schmerikon, 13. Oktober 2011

Die Trauerfamilien

Dreissigster: Sonntag, 16. Oktober, 9 Uhr in der Pfarrkirche Schmerikon.

Jetzt ruhen Deine nimmermüden Hände,
vorbei sind Sorgen, Kampf und Schmerz.
Dank sei Dir bis an unser aller Ende,
Du liebes, treues Mutterherz.



Todesanzeige

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Tante und Gotte

Rosa Afra Jakober-Hausmann

19. Dezember 1923 – 9. Oktober 2011

Nach langer, schwerer Krankheit ist sie am Sonntag im Alterszentrum Pfrundhaus friedlich eingeschlafen.

- Rösli und Gallus Thoma-Jakober mit Kindern und Familien
- Päuli und Bruno Rinderer-Jakober mit Kindern und Familien
- Ruth Dumoulin-Jakober mit Kindern und Familien
- Silvia und Franz Jakober-Nann mit Kindern und Familien
- Beatrice und Ernst Jakober-Bill mit Kindern

Die Beerdigung findet am Freitag, 14. Oktober 2011, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof Glarus, und um 10.30 Uhr ein Gottesdienst in der St. Fridolinskirche Glarus statt.

Statt Blumen zu spenden, bedenke man das Antoniushaus Solothurn, Gärtnerstrasse 21, 4500 Solothurn, Spendenkonto PostFinance 45-676-1.

Traueradresse: Franz Jakober-Nann, Klöntalstrasse 6, 8750 Riedern

Es werden keine Leidzirkulare versandt.

Schänis

Natur, Kultur, Arbeit

Gemeindeviehschau Schänis mit Kür der Miss Linth 2011

Chilbimontag, 17. Oktober 2011
beim Restaurant «Hirschen» in Dorf, Schänis

Programm

- 8 – 9 Uhr Auffuhr
- 9.30 Uhr Schaubeginn
- anschliessend Wahl der Schausiegerin
- ab ca. 11.30 Uhr Mittagspause (Verpflegung auf dem Schauplatz durch Restaurant «Hirschen» und Festwirtschaft der Bäuerinnen und Landfrauen Schänis-Maseltrangen)
- ab ca. 13 Uhr Schöneuterrangierung
- anschliessend Kür der Miss Linth

Auch die nicht in der Landwirtschaft tätige Bevölkerung ist herzlich zu einem Besuch des Schauplatzes willkommen. Weitere Attraktionen!

Die Buurechilbi findet heuer am Freitag, 21. Oktober 2011, 20.00 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», Schänis, statt. Beachten Sie bitte die separaten Inserate für diesen Anlass.

Schänis, 11. Oktober 2011

Gemeinderatskanzlei Schänis

A406996



Bild: Hans Domenig

AWG besucht Otto Hofstetter AG

Uznach. – Als Gruppierung der CVP Kanton St. Gallen vereinigt die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft (AWG) seit vielen Jahren politisch interessierte Unternehmer und Führungskräfte mit sozialer und ökologischer Verantwortung. Der Herbstanlass führte die AWG zur regional besten bekannten Otto Hofstetter AG in Uznach.

Yvonne Suter, Präsidentin der CVP Linth und AWG-Vorstandsmitglied, freute sich sehr, die kantonale AWG für einmal vor dem Ricken begrüssen zu dürfen. Suter nahm die Gelegenheit wahr, um auf die wirtschaftliche Stärke des Linthgebiets hinzuweisen und auf die vielen Unternehmen, vornehmlich KMU, die mit ihrer Innovationskraft für hochwertige Arbeitsplätze und nachhaltigen unternehmerischen Erfolg sorgen.

Die Otto Hofstetter AG bot den Teilnehmenden, unter ihnen Nationalrat Köbi Büchler und alt Nationalrat Josef Kühne, besten Anschauungsunterricht. Das renommierte Uznacher Unternehmen produziert Spritzgiesswerkzeuge zur Herstellung von hochwertigen Kunststoffverpackungen. Geschäftsführer und Inhaber Otto Hofstetter liess es sich nicht nehmen, die Teilnehmenden persönlich durch sein Unternehmen zu führen. Die AWG-Mitglieder konnten sich dabei persönlich überzeugen, dass die Otto Hofstetter AG als führendes Unternehmen im Werkzeug- und Formenbau international ausgezeichnet positioniert ist.

Während der Betriebsbesichtigung wurde intensiv über die aktuellen Herausforderungen für die Unternehmen diskutiert: der überbewertete Franken, bürokratische Hemmnisse, der internationale Konkurrenzdruck, aber auch die Schwierigkeit, auf gutes Personal zurückgreifen zu können. Urs Schneider, Präsident der AWG Kanton St. Gallen, bedankte sich im Namen der Teilnehmenden für die eindrucksvolle Führung und wünschte dem innovativen und gut geführten Unternehmen weiterhin viel Erfolg. Speziell würdigte er die langjährige Treue des Unternehmens zur Region und das grosse Engagement für Lehrlinge. Dies ist im besten Sinne der Ideale der AWG. (eing)

Medienmitteilung des Kantonsrates SG

St. Gallen. – Am vergangenen Samstag fand die Sitzung der IG Sport des Kantonsrates im Eisstadion der Rapperswil-Jona Lakers statt. Die Kantonsrätinnen und Kantonsräte konnten sich so vor Ort ein Bild vom Sicherheitskonzept im Eishockeystadion machen. Das Projekt zum Sicherheitskonzept in Rapperswil trägt Früchte: Im letzten Jahr waren die einzigen Einsätze der Sanitäter auf Stürze zurückzuführen. Nicht nur die Lakers Sport AG, sondern auch die Politikerinnen und Politiker zeigen sich von diesem Erfolg beeindruckt. (eing)

Tag der psychisch kranken Menschen

Pfäfers. – Investition in die psychische Gesundheit war das Motto des «Tages der psychisch kranken Menschen und der psychischen Gesundheit» vom vergangenen Montag. Für Regierungsrätin Heidi Hanselmann Anlass genug, den Puls der Patientinnen und Patienten direkt zu spüren. In der psychiatrischen Klinik St. Pirminsberg in Pfäfers suchte sie das Gespräch mit Patientinnen und Patienten sowie mit Mitarbeitenden.

Während man bei Investitionen vorab an Geld denkt, richtete Heidi Hanselmann als Vorsteherin des Gesundheitsdepartementes den Fokus auch auf Wissen, Engagement, Zeit und insbesondere auf die Aufmerksamkeit und Sensibilisierung für psychische Erkrankungen. Solange psychische Erkrankungen ein Tabuthema sind, müssen Berührungspunkte und Unwissen abgebaut werden, so Heidi Hanselmann.

Regierungsrätin Heidi Hanselmann wurde zusammen mit Generalsekretär Roman Wüst auf zwei Akutstationen von Patientinnen und Patienten herzlich empfangen. In offenen und authentischen Gesprächsrunden konnte sie den «Puls» direkt fühlen. Als Direktbetroffene konnten Patientinnen und Patienten der Klinik St. Pirminsberg in Pfäfers ihre Anliegen vorbringen und ins persönliche Gespräch mit der Vorsteherin des Gesundheitsdepartementes treten.

Investitionen braucht es nicht nur für Infrastrukturen und für den Aus-

bau des Behandlungsangebotes, sondern auch bei den Mitarbeitenden. Heidi Hanselmann richtete auch das Wort an die Mitarbeitenden der Psychiatrie-Dienste in Pfäfers. Die Vorsteherin des Gesundheitsdepartementes nutzte die Gelegenheit, allen Mitarbeitenden ihren Dank und ihre Anerkennung auszusprechen. Mit ihrer täglichen Arbeit, ihrer Professionalität und ihrem Engagement sind sie die Botschafterinnen und Botschafter für die Psychiatrie im Kanton St. Gallen. (eing)

WIR GRATULIEREN

Rapperswil-Jona. Gina Bless an der Hanfländerstrasse 48 kann heute ihren 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr alles Gute.

St. Gallenkappel. Ernst Kengelbacher an der Rickenstrasse 10 kann heute seinen 95. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm alles Gute.

St. Gallenkappel. Anton Rüegg an der Waldstrasse 9 kann heute seinen 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm alles Gute.

Rapperswil-Jona. Hans Spiess an der Meienbergstrasse 15 kann heute seinen 91. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm alles Gute.

VERANSTALTUNGEN/AUSSTELLUNGEN

Permanente Ausstellungen

Diesbach

Das Museum Thomas-Legler-Haus in Diesbach ist ab 30. April an jedem letzten Samstag im Monat bis Ende Oktober von 14 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Mit Text, Bildern, Exponaten und Film wird das Thema «Die industrielle Revolution im Glarnerland» (Portrait der Pioniere, Wirtschaftswunder, Bedeutung des Wassers, Krisen, Blick nach vorn) behandelt. Führungen für Gruppen und Schulklassen sind nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 055 640 46 52) zu jeder Zeit möglich. www.museum-legler.ch

Luuggelbach

Die kleine Akademie. Öffnungszeiten: Mi und Sa, 10 bis 12, 14 bis 17 Uhr; Do, 10 bis 12, 14 bis 22 Uhr; So, 10 bis 12, 14 bis 17 Uhr. Jeden Sonntag Apéro um 11 Uhr. Mo, Di, Fr geschlossen.

Mühlehorn

Galerie der Alten Hammerschmiede: Christian Zimmermann, geschmiedetes Eisen. Arbeiten aus dem Feuer, geformt mit Hammer und Amboss. Telefon 055 614 10 01.

Jona

Eintracht, Allmeindstrasse 25: Permanente Wechselausstellung mit alten und neuen Bildern. Themen: Landschaft, Musik, Sport, Meditation, 60 Bilder in drei grossen Schaufenstern.

